

**Gerätespezifische Ausschreibung Vorrunde
Bayernpokal 2026 weiblich**

Turngau Main-Spessart

Maßnahmen-Nr. 267503015005

Einteilung der Altersklassen:

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungsauswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2008 und älter	2012	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2009 – 2012	2014	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2014/2013	2016	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	2016/2015	2018	Stufenbarren ab P3, sonst ab P4
WK 15	Jugend E	8/9 Jahre	2018/2017	2020	Stufenbarren ab P3, sonst ab P4
WK 16	Jugend F	6/7 Jahre	2020/2019		Stufenbarren und Sprung ab P3, sonst ab P4

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Pflichtübungen P4 –P9 sind dem DTB-Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen) incl. aller offizieller Korrekturen zu entnehmen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Jede Teilnehmerin kann nur in einer Wettkampfklasse starten.
- Es sind nur Vereinsmannschaften zugelassen, Wettkampfgemeinschaften sind nicht zulässig. Es gilt die Regelung des Zweitstartrechts, sofern es in Startpass eingetragen ist.
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen.

Startbeschränkungen:

- Turnerinnen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampfsjahr an folgenden Wettkämpfen (auch außerhalb Bayerns) im Fachgebiet Gerätturnen teilgenommen haben:
- LK 1 und LK 2 Programm inkl. Liga auf Landesebene
- Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene
- Turnerinnen, die 2026 am Wettkampfprogramm AK (Mannschaft- wie Einzelstarts) teilnehmen, dürfen nicht teilnehmen

Mannschaftsbildung:

WK	Altersklasse	Turnerin pro Mannschaft (Joker)	Turnerin pro Gerät	Gewertete Turnerin
WK 11	Aktive	5	4	3
WK 12	JugendA/B	6	5	4
WK 13	C-Schüler			
WK 14	D-Schüler			
WK 15	E-Schüler			
WK 16	F-Schüler			

Mannschaftsbildung:

- Mindestens **3** Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören.
- In der WK 11 besteht die Mannschaft aus mindestens **3 bis max. 4** Turnerinnen. An den Geräten bilden die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen 12 - 15 besteht eine Mannschaft aus mindestens **4 bis max. 5** Turnerinnen. An den Geräten bilden die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft das Mannschaftsergebnis.
- Je Gerät müssen die „Turnerin pro Gerät“ dem Kampfgericht vor Beginn der ersten Übung bekanntgegeben werden.
- Die Mannschaftswertung pro Gerät bildet sich aus den höchsten Wertungen mit der Anzahl der „Gewerteten Turnerin“ aus den „Turnerinnen pro Gerät“.

Beispiel: In der Altersklasse C – Schüler dürfen 6 Turnerinnen für die Mannschaft gemeldet werden. 5 Turnerinnen davon dürfen je Gerät beim Kampfgericht angemeldet werden. Die 4 höchsten Wertungen der 5 Turnerinnen bilden die Mannschaftswertung je Gerät.

Einturnen / Erwärmung:

- 1/2 Std. vor Wettkampfbeginn allgemeine Erwärmung
- Begrüßung und Riegeneinteilung, antreten an den Geräten
- Einturnzeit je Turnerin 1 Min (Mannschaftsweise)

Geräteanforderungen:

Sprung:

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden.
- Werden zwei Sprünge der gleichen P-Stufe gezeigt, so sind sie über das gleiche Sprunggerät zu turnen.
- „Alternative P4“ (Nur Altersklasse F): Handstütz-Sprungüberschlag u. Landung i. d. Rückenlage „Mattenberg“ ca. 60 cm (2x Weichbodenmatte)
- **Ab 2026 steht kein Sprungferd mehr zur Verfügung!**
- **Es sind ausschließlich die vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Sprungbretter zu benutzen. Eine Veränderung oder Umbau der vorhandenen Sprungbretter ist nicht erlaubt.**

Gerätehöhen:

P-Stufe	Höhe/ Gerät
P3	Kasten 0,90m – 1,10m (frei wählbar)
P4	Bock: 1,0m oder 1,10m (frei wählbar) / alternative Variante (Nur Altersklasse F) beachten
P5	Tisch: 1,10m Sprunghocke /alternative Handstütz-Sprungüberschlag vor. u. Landung i. d. Rückenlage „Mattenberg“ 90 cm
P6	Tisch: 1,10m
P7	Tisch: 1,25m
P8	Tisch: 1,25 m
P9	Tisch: 1,25m

Reck/Stufenbarren

- Die Übungen P3 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße: 1,70/2,50m) geturnt.
- Ein Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett. Aus Sicherheitsgründen darf das Brett nach Beginn der Übung entfernt werden.

Schwebebalken

- Die Übungen der Klassen E und D werden auf Balkenhöhe 0,85 m ab Mattenoberkante geturnt, die Klassen C, A/B und Aktive turnen 1,05 m ab Mattenoberkante.
- Für den Aufgang steht ein Sprungbrett zur Verfügung.

Boden

- Die Übung darf auf einer Thumbling Bahn, oder einer großen Bodenfläche (6 Läufer) geturnt werden.
- Die Übung darf ohne Musik, mit der offiziellen Musik des DTB und mit einer individuellen Musik (ohne Gesang) geturnt werden. Wird eine Übung mit Musik geturnt gelten die aktuellen Wertungsrichtlinien.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Jürgen Dosch

Turngauvorsitzender MSP (Kommissarisch), Fachwart Gerätturnen weiblich, Stv. Turngauvorsitzender Breitensport

Turngau Main-Spessart
Bayerischer Turnverband e. V.

Mail: juergen.dosch@btv-turnen.de